

Dialog der Religionen
Gespräche zwischen Muslimen und Christen



GEBET ALS BERÜHRUNG VON HIMMEL UND ERDE

Aus muslimischer und christlicher Sicht

Referenten:

Dr. theol. Rita Müller-Fieberg

Dozentin für Exegese am Institut für Lehrer/innen-Ausbildung in Essen

Birsen Ürek

Begegnungs- und Fortbildungszentrums muslimischer Frauen (BFmF), Köln

Di 04.11.2025 | 17.30–18.30 Uhr

DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln

Dialog der Religionen
Gespräche zwischen Muslimen und Christen



GEBET ALS BERÜHRUNG VON HIMMEL UND ERDE

Aus muslimischer und christlicher Sicht

Referenten:

Dr. theol. Rita Müller-Fieberg

Dozentin für Exegese am Institut für Lehrer/innen-Ausbildung in Essen

Birsen Ürek

Begegnungs- und Fortbildungszentrums muslimischer Frauen (BFmF), Köln

Di 04.11.2025 | 17.30–18.30 Uhr

DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln

DIALOG DER RELIGIONEN

Der interreligiöse Dialog ist der katholischen Kirche ein wichtiges Anliegen. Sie versteht darunter alle positiven Beziehungen mit Personen und Gemeinschaften anderen Glaubens, um sich gegenseitig zu verstehen und einander zu bereichern. Im Dialog geben die Gläubigen Zeugnis von der Wahrheit ihres Glaubens im Respekt von der religiösen Überzeugung des Anderen. So gehören Dialog und Verkündigung zusammen.

Der interreligiöse Dialog wird auf unterschiedlichen Ebenen vollzogen:

- Der Dialog des Lebens, der das Zusammenleben der Menschen in einer offenen und nachbarschaftlichen Atmosphäre betrifft.
- Der Dialog des theologischen Austauschs, in dem Spezialisten das Verständnis des jeweiligen religiösen Erbes vertiefen und sich theologisch austauschen.
- Der Dialog der religiösen Erfahrung, in dem Menschen, die in ihrer eigenen religiösen Tradition verwurzelt sind und ihren spirituellen Reichtum teilen.

DIALOG DER RELIGIONEN

Der interreligiöse Dialog ist der katholischen Kirche ein wichtiges Anliegen. Sie versteht darunter alle positiven Beziehungen mit Personen und Gemeinschaften anderen Glaubens, um sich gegenseitig zu verstehen und einander zu bereichern. Im Dialog geben die Gläubigen Zeugnis von der Wahrheit ihres Glaubens im Respekt von der religiösen Überzeugung des Anderen. So gehören Dialog und Verkündigung zusammen.

Der interreligiöse Dialog wird auf unterschiedlichen Ebenen vollzogen:

- Der Dialog des Lebens, der das Zusammenleben der Menschen in einer offenen und nachbarschaftlichen Atmosphäre betrifft.
- Der Dialog des theologischen Austauschs, in dem Spezialisten das Verständnis des jeweiligen religiösen Erbes vertiefen und sich theologisch austauschen.
- Der Dialog der religiösen Erfahrung, in dem Menschen, die in ihrer eigenen religiösen Tradition verwurzelt sind und ihren spirituellen Reichtum teilen.